



---

## PROFFIX Swiss Bike Cup Gränichen, 18./19. Juni 2022

### Rennbericht von Mauro Hofer, Kat. U19

An diesem Wochenende fand das Heimrennen des Biketeam12 im schönen Gränichen statt. Wie fast jedes Jahr war es ein äusserst heisses und sonniges Rennen. Nach einigen Trainings auf der wohl bekannten Strecke im Voraus, fanden am Samstagnachmittag die Rennen der Nachwuchskategorien statt. Doch zuerst feierten wir noch unseren Gönner-Apéro, den wir letztes Jahr auf Grund von Corona leider nicht durchführen konnten. Nach einer kleinen Ansprache unseres Präsidenten Markus Rohner, wurde von den Gästen auch schon von dem wunderbaren Buffet zugegriffen, welches von verschiedensten Eltern der Fahrer zusammengetragen wurde. Den Rennstart machten Céline und Raphi welche sich bei schmackigen 34 Grad durch die Kiesgruben von Gränichen kämpfen mussten. Céline konnte sich den neunten Platz sichern und Raphi musste sich nach einem schweren Sturz mit dem 67. Rang zufriedengeben. Danach mussten sich Timon und Simona durch diese Höllenhitze kämpfen. Simona musste das Rennen leider schon bald aufgeben, weil sie durch diese Hitze nicht mehr zu Luft kam. Timon fuhr ein starkes Rennen und beendete dieses auf dem achten Rang. Den Samstag beendete Tobias in der Kategorie «Fun Senioren 1». Auch bei ihm spielte das Glück nicht mit. Er musste das Rennen nach einem Sturz mit gebrochener Gabel aufgeben.

Am Sonntag starteten wir, Loris, Florian und ich, schon am früheren Morgen. Wir mussten zwar etwas früh unsere Teigwaren verschlingen, dafür hatten wir aber nicht ganz so hohe Temperaturen zu ertragen wie die anderen. Für mich war es ein sehr spezielles Rennen, da ich das erste Mal für die Schweizer-Nati starten durfte. Jedoch wurde mir der versprochene, bessere Startplatz wieder genommen und ich musste trotzdem von weit hinten mein bestes versuchen. Loris fuhr ein starkes Rennen und beendete dieses als zweitbesten Schweizer auf dem achten Rang. Ich konnte trotz schlechtem Startplatz und viel Stau zu Beginn immer noch auf den 32. Rang fahren. Florian musste das Rennen leider sehr knapp eine Runde früher beenden, da ihn die 80%-Regel einholte. Nach dem Rennen gab es dann noch ein erfrischendes Bad in der Wyna. Unser Rennwochenende beendete Mirco in der Kategorie Elite. Er fuhr bei fast 40 Grad den 42. Rang heraus. Dieses Rennen war leider sein letztes, weil er in Kürze dem Militär Beistand leisten muss.

Es war ein tolles, aber äusserst heisses Wochenende. Wir freuen uns schon auf die hoffentlich etwas kühleren Rennen nach den Sommerferien.

## Rangliste:

<b>Mega</b>	Céline Bieri	9. Rang
	Raphael Fischer	67. Rang
<b>Hard</b>	Simona Bachmann	DNF
	Timon Minder	8. Rang
<b>Junioren</b>	Loris Hättenschwiler	8. Rang
	Mauro Hofer	32. Rang
	Florian Bachmann	61. Rang
<b>Fun Master</b>	Gabriel Wäch	8. Rang
<b>Fun Senioren 1</b>	Tobias Bachmann	DNF
<b>Elite</b>	Mirco Näf	42. Rang

